

Grundlagen der Kostenrechnung (I)

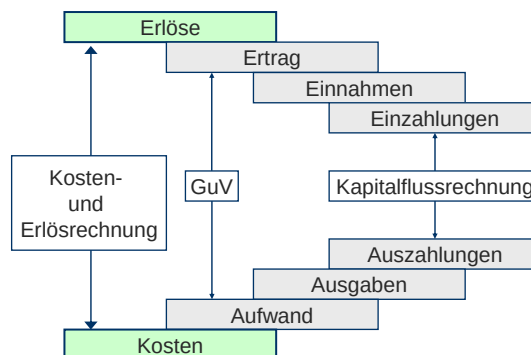
- Abgrenzung hinsichtlich des Rechnungsziels:
 - Kosten- und Erlösrechnung
 - Bilanzrechnung
 - Investitionsrechnung
 - Finanzierungsrechnung
- Kostenrechnungssysteme
 - Zeitumfang: Ist- / Normal- / Plan-Kostenrechnung
 - Sachumfang: Teil- oder Vollkostenrechnung
 - Aktivitätsbasiert: Prozesskostenrechnung



Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Controlling
Prof. Dr. Hans Dirrigl

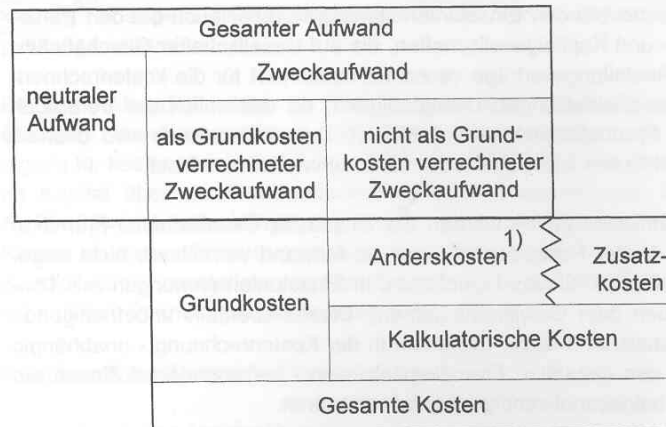
Grundlagen der Kostenrechnung (II)

- Grundbegriffe des Rechnungswesens:



Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Controlling
Prof. Dr. Hans Dirrigl

Grundlagen der Kostenrechnung (III)



Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Controlling
Prof. Dr. Hans Dirrigl

Grundlagen der Kostenrechnung (IV)

Teilgebiete bzw. Objekte:

- Kostenartenrechnung
 - Welche Kosten sind angefallen?
 - Bildet als Erfassungsrechnung den Ausgangspunkt der Kostenrechnung
- Kostenstellenrechnung
 - Wo sind die Kosten angefallen?
 - Betriebsabrechnungsbogen (BAB)
 - Verteilung der primären Gemeinkosten
 - Innerbetriebliche Leistungsverrechnung
- Kostenträgerrechnung (Kostenträgerzeit- und stückrechnung)
 - Wofür sind die Kosten angefallen?
 - Divisions- bzw. Äquivalenzziffernkalkulation
 - (Differenzierte) Zuschlagskalkulation
 - Kuppelkalkulation



Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Controlling
Prof. Dr. Hans Dirrigl

Kostenarten- und Kostenstellenrechnung

- Differenzierungskriterien von Kostenarten
 - Art des Güter- oder Leistungsverbrauchs
 - Zurechenbarkeit zu einer Bezugsgröße
 - Variabilität in Abhängigkeit eines Kosteneinflussfaktors
 - Zweck und Herkunft
- Ablauf der Kostenstellenrechnung mittels BAB
 - Primärkostenverrechnung
 - Sekundärkostenverrechnung
 - Anbauverfahren
 - Stufenleiterverfahren
 - Verrechnung anhand von Standardsätzen
 - Lineare Gleichungssysteme



Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Controlling
Prof. Dr. Hans Dirrigl

Kostenträgerrechnung

- Kostenträgerstückrechnung
 - Berechnung von Herstell- oder Selbstkosten von Produkten
 - Gemeinkostenzurechnung auf Kostenträger notwendig
 - Divisionskalkulation v.a. für Massenproduktion
 - Äquivalenzziffernkalkulation für Sortenfertigung oder Serienfertigung
 - Zuschlagskalkulation für Serien- oder Einzelfertigung

Zuschlagssatz in % der Zuschlagsbasis: $Z = GK / \sum ZB_k \cdot 100$

GK je Kostenträger (k) in €: $GK_k = ZB_k \cdot Z$

- Kostenträgerzeitrechnung
 - Betriebsergebnisrechnung (kurzfristige Erfolgsrechnung)
 - Umsatzkosten- vs. Gesamtkostenverfahren



Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Controlling
Prof. Dr. Hans Dirrigl

Aufgabe 1a) Zuschlagssätze

	variable Kosten	Gesamtkosten
Materialbereich (%)	30%	50%
Fertigungsbereich (€/h)	40	70
Vertriebsbereich (%)	10%	12%

Herstellkosten der abgesetzten Menge	variable Kosten	Gesamtkosten
Produkt A	92.800	120.000
Produkt B	89.250	116.550
Summe	182.050	236.550



Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Controlling
Prof. Dr. Hans Dirrigl

Aufgabe 1b) Selbstkosten je Stück

	Produkt A		Produkt B	
	variable Kosten	Gesamtkosten	variable Kosten	Gesamtkosten
Materialeinzelkosten	20,00	20,00	15	15
Materialgemeinkosten	6,00	10,00	4,50	7,50
Fertigungseinzelkosten	50,00	50,00	60	60
Fertigungsgemeinkosten	40,00	70,00	48	84
Herstellkosten	116,00	150,00	127,50	166,50
Verw. und Vertrieb	11,60	18,00	12,75	19,98
Selbstkosten	127,60	168,00	140,25	186,48



Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Controlling
Prof. Dr. Hans Dirrigl